HOCHSCHULE NORDHAUSEN
University of Applied Sciences

Finde Deine Gruppe!

HSN INSIGHT

STUDIEN-ORIENTIERUNGS-TAGE 2022

Montag 19. Dezember

Fachbereiche:
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

max. Teilnehmer:innen: 8

GRUPPE 1

SESSION 1

Einblick in die Arbeit des Sensorik- und Marktforschungslabors - Selbsttests

Wenn Sie neue Produkte im Regal des Supermarkts sehen, stellen Sie sich dann auch die Frage, wer entscheidet eigentlich darüber, was uns als Verbraucher gefallen wird? Dann sind Sie bei der Führung durch das Sensoriklabor genau richtig! Ich zeige Ihnen, welche Schritte die Unternehmen bei der Einführung neuer Produkte durchlaufen müssen. Beim Selbsttest werden unterschiedliche Produkte verkostet und verglichen.

St. Glassl

SESSION 2

Strukturprüfstand Kollektorglas zum Mitmachen

Woraus besteht Glas? Warum ist Glas so wichtig für die Energiewende? Und was hält Glas eigentlich aus? Einblicke zum Lernen und zum Mitmachen!

Dr. P. Leibbrandt

SESSION 3

Physiklabor – Vorstellung und Erkundung

In diesem Angebot bekommen Sie einen Überblick über die im Grundstudium durchgeführten Veranstaltungen (Vorlesung, Übung, Tutorium) zur Physik sowie über die im physikalischen Grundpraktikum vorrätigen Versuche direkt im Physiklabor. Ein Teil der Versuche wird dabei im Labor im Ablauf gezeigt. Außerdem können natürlich jegliche Fragen inhaltlicher und organisatorischer Art zum Ablauf des Physikanteils des Studiums gestellt werden.

Dr. R. Haupt

SESSION 4

Erkennen von Kunststoffen - kinderleicht / Das zweite Leben einer PET-Flasche

Es soll eine unbekannte Kunststoffprobe mit einfachen Mitteln und Methoden bestimmt werden. Dazu genügt etwas Übung, ein gutes Auge und eine unbestechliche Nase. Ähnlich wie in der Kriminaltechnik werden die verschiedenen Ergebnisse zusammengesetzt und weisen schließlich auf einen bestimmten Kunststoff hin. Anschließend wird die Kunststoffprobe mit Hilfe von verschiedenen Analysemethoden im Labor gegengemessen und die Resultate verglichen. Dazu werden Messmethoden aus der Praxis angewendet, die z.T. auch gern selbst ausprobiert werden können.

S. Petzold/ P. Hauschild

Fachbereiche:
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

max. Teilnehmer:innen: 15

GRUPPE 2

SESSION 1

Ausgewählte Themen zu Mess- und Diagnosesystemen

Die Vorlesung von 60 min erläutert Begriffe der Messtechnik und bietet einen Überblick über das Themengebiet. Dabei spielen Sensoren, die Signalverstärkung und -filterung sowie die Digitalisierung eine Rolle. Die Signalkonditionierung wird am Beispiel Strommessung mit Hall-Sensor in Form einer Übung erläutert.

Prof. Dr. M. Viehmann

SESSION 2

Privilegienspiel

Unterschiedliche Voraussetzungen für individuelle Möglichkeiten des Lebens und der Teilhabe innerhalb der Gesellschaft – wie kommt es dazu und welche Rolle spielt Soziale Arbeit dabei? Mit Hilfe eines Spiels wird diesen Fragen auf den Grund gegangen.

J. Urbanek

SESSION 3

Virtuelle Laborführung - Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge erleben

In diesem Angebot bekommen Sie einen Überblick über die im Grundstudium durchgeführten Veranstaltungen (Vorlesung, Übung, Tutorium) zur Physik sowie über die im physikalischen Grundpraktikum vorrätigen Versuche direkt im Physiklabor. Ein Teil der Versuche wird dabei im Labor im Ablauf gezeigt. Außerdem können natürlich jegliche Fragen inhaltlicher und organisatorischer Art zum Ablauf des Physikanteils des Studiums gestellt werden.

F. Einicke

Fachbereiche:
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

max. Teilnehmer:innen: 15

GRUPPE 3

SESSION 1

Arduino-Programmierung

In diesem Modul erhalten Sie eine Einführung in die Programmierung des Arduino, Ansteuerung von LEDs (Blinker) und Abfrage einfacher Sensoren zur Lichtmessung.

P. Tabatt

SESSION 2

Mein Traumberuf: Was an der öffentlichen Verwaltung so interessant ist

Was unterscheidet die öffentliche Verwaltung von einem privatwirtschaftlichen Unternehmen hinsichtlich ihrer Ziele? Wie unterscheidet sich die Produktion in einer öffentlichen Verwaltung von der in einem Industriebetrieb? Was bedeutet dies für die Arbeitsplätze dort und für das Studium? Solchen Fragen werde ich gemeinsam mit Ihnen nachgehen.

Prof. Dr. St. Zahradnik

SESSION 3

Privilegienspiel

Unterschiedliche Voraussetzungen für individuelle Möglichkeiten des Lebens und der Teilhabe innerhalb der Gesellschaft – wie kommt es dazu und welche Rolle spielt Soziale Arbeit dabei? Mit Hilfe eines Spiels wird diesen Fragen auf den Grund gegangen.

J. Urbanek

SESSION 4

Workshop Energiekrise und Energiewende

Wir erarbeiten zusammen mit euch Szenarien für den kommenden Winter und die Energiewende und diskutieren diese? Was sind eure Ideen? Was wolltet ihr schon immer wissen?

Team in.RET

Fachbereiche:
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

max. Teilnehmer:innen: 8

GRUPPE 4

SESSION 1

Erkennen von Kunststoffen - kinderleicht / Das zweite Leben einer PET-Flasche

Es soll eine unbekannte Kunststoffprobe mit einfachen Mitteln und Methoden bestimmt werden. Dazu genügt etwas Übung, ein gutes Auge und eine unbestechliche Nase. Ähnlich wie in der Kriminaltechnik werden die verschiedenen Ergebnisse zusammengesetzt und weisen schließlich auf einen bestimmten Kunststoff hin. Anschließend wird die Kunststoffprobe mit Hilfe von verschiedenen Analysemethoden im Labor gegengemessen und die Resultate verglichen. Dazu werden Messmethoden aus der Praxis angewendet, die z.T. auch gern selbst ausprobiert werden können.

S. Petzold /P. Hauschild

SESSION 2

Einblick in die Arbeit des Sensorik- und Marktforschungslabors - Selbsttests

Wenn Sie neue Produkte im Regal des Supermarkts sehen, stellen Sie sich dann auch die Frage, wer entscheidet eigentlich darüber, was uns als Verbraucher gefallen wird? Dann sind Sie bei der Führung durch das Sensoriklabor genau richtig! Ich zeige Ihnen, welche Schritte die Unternehmen bei der Einführung neuer Produkte durchlaufen müssen. Beim Selbsttest werden unterschiedliche Produkte verkostet und verglichen.

St. Glassl

SESSION 3

Schnuppervorlesung „Grundlagen der Informatik“

Mit der Schnuppervorlesung nehmen Sie an der regulären Vorlesung „Grundlagen der Informatik“ für das erste Fachsemester im Studiengang Informatik teil. Sie können also anhand des tagesaktuellen Themas mal einen Eindruck davon bekommen, was Sie im Studium so erwartet und wie eine echte Vorlesung abläuft.

Prof. Dr. M. Schölzel

Fachbereiche:
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

max. Teilnehmer:innen: 8

GRUPPE 5

SESSION 1

Medien und Soziale Arbeit

Welchen Einfluss haben Medien auf unseren Alltag? Warum nutzen wir Medien und warum ist ein Wissen darüber für die Soziale Arbeit wichtig? Diesen Fragen geht der Workshop nach und beleuchtet die Relevanz der Thematik.

C. Ehrhardt-Weißenborn

SESSION 2

Maschinenbau/Umwelt- und Recyclingtechnik „Das Digitale Reißbrett der Zukunft“

Fragen über Fragen in den Ingenieurstudiengängen Maschinenbau / Umwelt und Recyclingtechnik: Was ist Physik getriebene Simulation? Wie konstruiere ich selbst ein langlebiges Bauteil? und warum klappert eigentlich die Hutablage im Auto? Diesen und vielen weiteren Fragen wird in diesem Modul auf den Grund gegangen.

F. Einicke

SESSION 3

Physiklabor – Vorstellung und Erkundung

In diesem Angebot bekommen Sie einen Überblick über die im Grundstudium durchgeführten Veranstaltungen (Vorlesung, Übung, Tutorium) zur Physik sowie über die im physikalischen Grundpraktikum vorrätigen Versuche direkt im Physiklabor. Ein Teil der Versuche wird dabei im Labor im Ablauf gezeigt. Außerdem können natürlich jegliche Fragen inhaltlicher und organisatorischer Art zum Ablauf des Physikanteils des Studiums gestellt werden.

Dr. R. Haupt

Fachbereiche:
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

max. Teilnehmer:innen: 15

GRUPPE 6

SESSION 1

Virtuelle Laborführung - Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge erleben

In diesem Modul werden die Studiengänge Umwelt- und Recyclingtechnik sowie Maschinenbau mit Hilfe einer virtuellen Laborführung und einem Vortrag vorgestellt.

F. Einicke

SESSION 2

Alter Verwalter - Die Vielfalt einer zukunftsfähigen Verwaltung gestalten

Die öffentliche Verwaltung ist vielfältig und gestaltet maßgeblich die Lebensqualität der Menschen vor Ort. Begeben Sie sich gemeinsam mit uns auf den Weg, Ideen zur Ausgestaltung einer zukunftsorientierten öffentlichen Aufgabenerfüllung mit LEGO zu entwickeln.

V. Klages / R. Fritz

SESSION 3

Soziale Gerontologie

In dem Seminar Soziale Gerontologie geht es um die Situation und die Teilhabe von älteren Menschen. Gemeinsam mit den Studierenden können Sie in dieser Sitzung mehr über ältere Menschen in Haft erfahren und sich über deren Unterstützungsbedarfe austauschen.

Prof. Dr. A. Kenkmann

Fachbereiche:
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

max. Teilnehmer:innen: 8

GRUPPE 7

SESSION 1

Mikroskopie von Mikroorganismen

Dieses Modul ermöglicht mikroskopische „Einblicke“ in die Welt der Mikroorganismen, die unser Abwasser reinigen. Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungstour!

A. Arlet / A. Wagner

SESSION 2

Einblick in die Arbeit des Sensorik- und Marktforschungslabors - Selbsttests

Wenn Sie neue Produkte im Regal des Supermarkts sehen, stellen Sie sich dann auch die Frage, wer entscheidet eigentlich darüber, was uns als Verbraucher gefallen wird? Dann sind Sie bei der Führung durch das Sensoriklabor genau richtig! Ich zeige Ihnen, welche Schritte die Unternehmen bei der Einführung neuer Produkte durchlaufen müssen. Beim Selbsttest werden unterschiedliche Produkte verkostet und verglichen.

St. Glassl

SESSION 3

Schnuppervorlesung „Grundlagen der Informatik“

Mit der Schnuppervorlesung nehmen Sie an der regulären Vorlesung „Grundlagen der Informatik“ für das erste Fachsemester im Studiengang Informatik teil. Sie können also anhand des tagesaktuellen Themas mal einen Eindruck davon bekommen, was Sie im Studium so erwartet und wie eine echte Vorlesung abläuft.

Prof. Dr. M. Schölzel

Fachbereiche:
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

max. Teilnehmer:innen: 8

GRUPPE 8

SESSION 1

Einblick in die Arbeit des Sensorik- und Marktforschungslabors - Selbsttests

Wenn Sie neue Produkte im Regal des Supermarkts sehen, stellen Sie sich dann auch die Frage, wer entscheidet eigentlich darüber, was uns als Verbraucher gefallen wird? Dann sind Sie bei der Führung durch das Sensoriklabor genau richtig! Ich zeige Ihnen, welche Schritte die Unternehmen bei der Einführung neuer Produkte durchlaufen müssen. Beim Selbsttest werden unterschiedliche Produkte verkostet und verglichen.

St. Glassl

SESSION 2

Strukturprüfstand Kollektorglas zum Mitmachen

Aus was besteht Glas? Warum ist Glas so wichtig für die Energiewende? Und was hält Glas eigentlich aus? Einblicke zum Lernen und zum Mitmachen!

Dr. P. Leibbrandt

SESSION 3

Mikroskopie von Mikroorganismen

Dieses Modul ermöglicht mikroskopische „Einblicke“ in die Welt der Mikroorganismen, die unser Abwasser reinigen. Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungstour!

A. Arlet / A. Wagner

Fachbereiche:
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

max. Teilnehmer:innen: 15

GRUPPE 9

SESSION 1

Workshop Energiekrise und Energiewende

Wir erarbeiten zusammen mit euch Szenarien für den kommenden Winter und die Energiewende und diskutieren diese? Was sind eure Ideen? Was wolltet ihr schon immer wissen?

Team in.RET

SESSION 2

Medien und Soziale Arbeit

Welchen Einfl uss haben Medien auf unseren Alltag? Warum nutzen wir Medien und warum ist ein Wissen darüber für die Soziale Arbeit wichtig? Diesen Fragen geht der Workshop nach und beleuchtet die Relevanz der Thematik.

C. Ehrhardt-Weißenborn

SESSION 3

(Internationale) BWL brauch ich nicht, ich werde sowieso Youtuber

Was erwartet mich in einem Studium der (Internationalen) BWL und wieso brauche ich das vielleicht auch, wenn ich kein Buchhalter werden möchte? Ob Youtube oder Instagram – Zahlen fi ndet man überall.

Prof. Dr. R. Wagner

Fachbereiche:
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

max. Teilnehmer:innen: 15

GRUPPE 10

SESSION 1

Wirtschaftlichkeitsrechnung in der öffentlichen Verwaltung

Wie lässt sich ökonomisch beurteilen, ob eine Verwaltung bestimmte Aufgaben selbst (durch eigenes Personal) durchführen oder an einen Dienstleister vergeben sollte? Am Beispiel der Abfallbeseitigung wird gezeigt, wie sich eine solche Frage mit Excel leicht beantworten lässt. Wer mag, darf am PC mitmachen.

Prof. Dr. St. Zahradnik

SESSION 2

Maschinenbau - Reserse Engineering und Herstellung von Filament für den 3D-Druck

Nachbau eines Originalteils als Ersatzteiles mittels 3D Druck - Tipps und Tricks. Mittels Photometrie (Handykamera) wird aus der Fotoserie ein digitales Modell, das wir drucken. Im Video zeigen wird die Versuchsfahrt. Im Labor stellen wir aus Kunststoffgranulat Filament für unseren Drucker her und testen die Qualität. Wer Lust hat, kann beim Katapultschießen – haben wir selbst gebaut – seine Treffsicherheit beweisen. Informationen rund um den Studiengang und zum Berufsleben geben Studierende.

Prof. Dr. F. Flüggen

SESSION 3

Medien und Soziale Arbeit

Welchen Einfl uss haben Medien auf unseren Alltag? Warum nutzen wir Medien und warum ist ein Wissen darüber für die Soziale Arbeit wichtig? Diesen Fragen geht der Workshop nach und beleuchtet die Relevanz der Thematik.

C. Ehrhardt-Weißenborn

Fachbereiche:
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften

max. Teilnehmer:innen: 15

GRUPPE 11

SESSION 1

Arduino-Programmierung

In diesem Modul erhalten Sie/Ihr eine Einführung in die Programmierung des Arduino, Ansteuerung von LEDs (Blinker) und Abfrage einfacher Sensoren zur Lichtmessung.

P. Tabatt

SESSION 2

Workshop Energiekrise und Energiewende

Wir erarbeiten zusammen mit euch Szenarien für den kommenden Winter und die Energiewende und diskutieren diese? Was sind eure Ideen? Was wolltet ihr schon immer wissen?

Team in.RET

SESSION 3

Alter Verwalter - Die Vielfalt einer zukunftsfähigen Verwaltung gestalten

Die öffentliche Verwaltung ist vielfältig und gestaltet maßgeblich die Lebensqualität der Menschen vor Ort. Begeben Sie sich gemeinsam mit uns auf den Weg, Ideen zur Ausgestaltung einer zukunftsorientierten öffentlichen Aufgabenerfüllung mit LEGO zu entwickeln.

V. Klages / R. Fritz